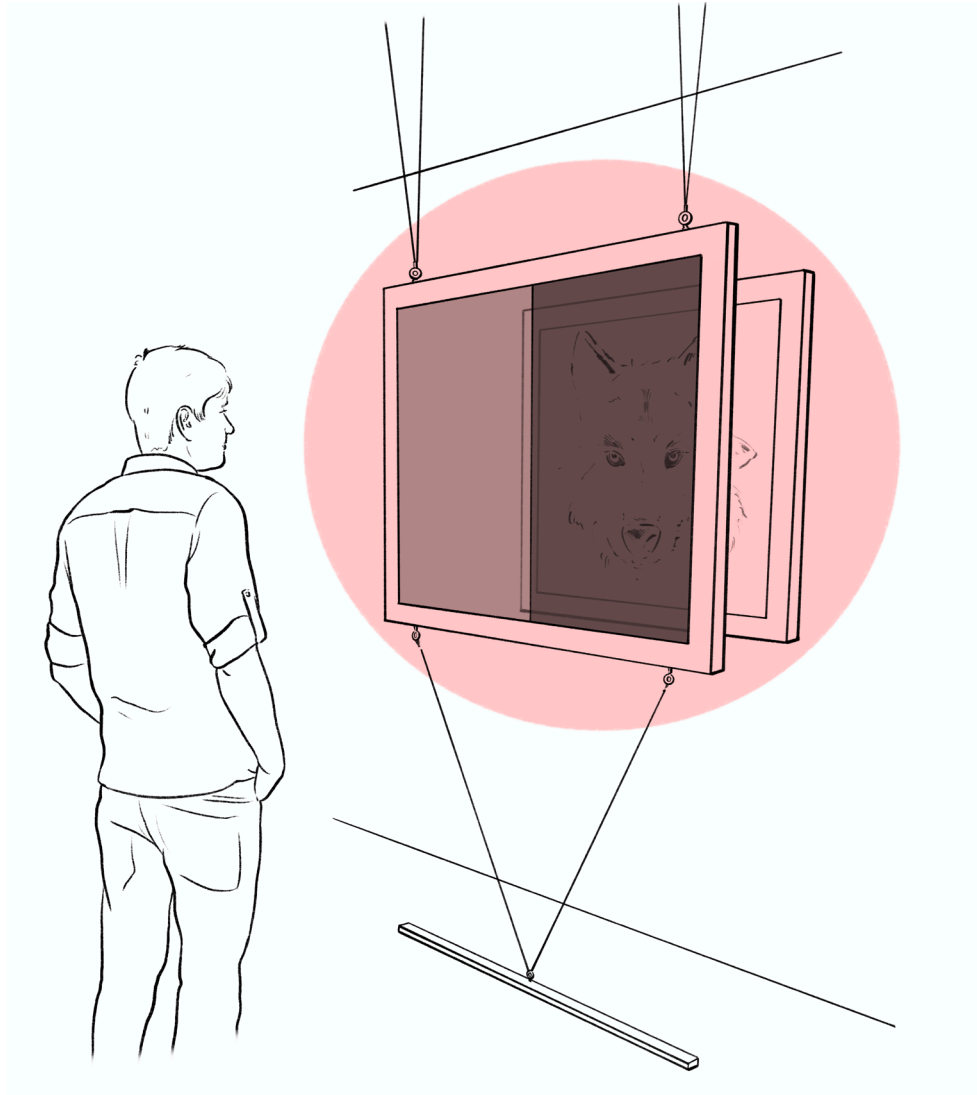




Wolf im Schafspelz

oder Schaf im Wolfspelz?



- Betrachte das Bild durch die blaue und dann durch die rote Scheibe.
- Schau hinter die Scheibe: Wie sieht das Bild wirklich aus?



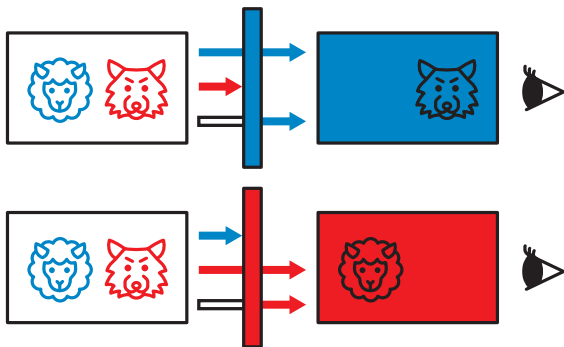


Was tun und beobachten?

Gehst du an den farbigen Scheiben vorbei, verändert sich das Bild dahinter plötzlich: War da nicht eben noch ein Wolf zu sehen? Oder war es ein Schaf? Schau das Bild von der Seite an, nicht durch die Scheiben. Erkennst du, wie der Trick funktioniert?



Was passiert da?



Die farbigen Scheiben sind **Farbfilter**. Der **blaue Filter** lässt nur **blaues Licht** durch. Der **rote Filter** lässt nur **rotes Licht** durch. Das Bild ist ebenfalls aus **Blau** und **Rot** aufgebaut. Werden also durch den blauen Filter nur die blauen Linien sichtbar? Werden durch den roten Filter nur die roten Linien sichtbar? Im Gegenteil: Der **Wolf** ist **rot**. Der **blaue Filter** macht ihn sichtbar. Der **rote Filter** lässt ihn verschwinden. Das rote Licht, das vom roten Wolf kommt, wird vom blauen Filter **gestoppt (absorbiert)**. Deshalb sieht der Wolf durch diesen Filter **dunkel** aus. Der **weisse Hintergrund** dagegen hat auch einen **blauen Anteil**. Auch er kommt durch

den blauen Filter. Deshalb sieht der Hintergrund durch den blauen Filter blau aus, so wie die blauen Linien. Das blaue Schaf verschwindet, weil die blauen Linien mit dem blauen Hintergrund verschwimmen. Beim **roten Filter** verhält es sich umgekehrt: Er stoppt das blaue Licht, das vom blauen Schaf kommt. Dadurch wird das Schaf im roten Filter dunkel sichtbar. Der rote Wolf verschwindet dagegen im Hintergrund.



Was ist daran besonders?

Du kennst das Phänomen vielleicht von Kinderbüchern oder von Spielen mit versteckten Botschaften. Meistens enthalten sie einen roten Farbfilter. Die Botschaften sind in blauer Farbe hinter einem roten Muster versteckt. Schaust du durch den roten Filter, verschwindet das rote Muster. Die Botschaft wird dunkel sichtbar.

Idee und Bild: Museum of Illusions, Litauen

Filter und Rahmen: Swiss Science Center Technorama